



# FC Teutonia 1919 Weiden e.V.

## Pressebericht der Mitgliederversammlung Freitag 15.01.2016 / 19:00 Uhr Gaststätte Jägerhof (Hauptstrasse 10)

Der 1. Vorsitzende des FC Teutonia Weiden Peter Pütz begrüßte die anwesenden Mitglieder zur etwas verspäteten Jahreshauptversammlung in der Gaststätte Jägerhof. Nach der Totenehrung, bei der man besonders an die in den letzten Jahren verstorbenen Mitglieder gedachte, folgten die Berichte des Vorstandes und der Abteilungen.

Kassierer Guido Roth konnte einen positiven Haushalt präsentieren; jedoch mahnte er, weiterhin sparsam im Sinne des Vereins umzugehen. Wichtig sei es, das anstehende 100-jährige Jubiläum dazu zu nutzen, weitere Einnahmen zu generieren.

Die Kassenprüfer Sascha Neugebauer und Anton Tillmann attestierten eine einwandfreie Kassenführung.

Vorsitzender Peter Pütz konnte von den beiden Senioren-Mannschaften nur Positives berichten. Nach dem Aufstieg der 1. Mannschaft in die Kreisliga A konnte zunächst unter dem Trainer Paul Steckemetz im ersten Jahr der Klassenerhalt gesichert werden. Im 2. Jahr unter dem neuen Trainer Jürgen Wezel wurde ein beachtlicher 5. Platz erreicht. Die 2. Herren-Mannschaft konnte unter dem Trainer Andreas Barth die C-Klasse halten.

Der 2. Vorsitzende des gesellschaftlichen Bereichs Gerd Schicke bedauerte, daß in diesem Jahr zu wenig Meldungen für das Balla-Balla-Turnier am Karnevalssamstag waren, so dass nach vielen Jahren kein Turnier stattfinden kann. Jedoch soll an diesem Tag im Jugendkommunikationsraum eine Karnevals- bzw. verspätete Neujahrsfeier veranstaltet werden. Weiterhin berichtete er über die Planung des von 6 Weidener Vereinen getragenen Antrages zur Errichtung einer neuen Gesamtsportanlage Parkstraße. Dieser Antrag würde auch vom TV Scherberg und dem VFL Bardenberg unterstützt. Besonders erwähnte er den Initiator dieser Maßnahme, den Vorsitzenden der DJK Westwacht Weiden Josef Kuck, dem er auf diesem Weg auch dafür dankte. Finanzierungsmittel sind durch die Stadt beantragt worden. Jetzt würde auf den hoffentlich positiven Bescheid gewartet. Gerd Schicke erklärte die erwägten Bauschritte u. a. Neubau der sanitären Anlagen an der Halle Parkstr., Abriss der alten Sanitäranlagen sowie Neubau einer Halle auf dem Aschenplatz, Umbau der alten Halle mit der Möglichkeit für kulturelle Veranstaltungen sowie Umrüstung des Rasenplatzes der Teutonia auf einen Kunstrasenplatz. Weiterhin würde noch Platz bleiben für ein Festzelt, besonders wichtig für das Weidener Jungenspiel aber auch für alle anderen Weidener Vereine.

Weiterhin informierte er die Versammlung von einer Kooperation des FC Teutonia mit Rhenania Würselen und DJK Armada Euchen-Würselen. 2 Versammlungen von Vorstandsmitgliedern der Vereine haben schon stattgefunden und werden auch positiv angenommen. Hierbei steht im Vordergrund, gemeinsam für Kunstrasenplätze sowie den schon Jahrzehnte geplanten Rasenplatz mit Umlaufbahn für die Leichtathleten der Armada zu kämpfen. Derzeit sieht die Teutonia noch keinen Bedarf einer Fusion, doch könne das in den nächsten Jahren nicht ausgeschlossen werden.

Gerd Schicke freute sich auch über die Ehrungen bei der Sportlermatinee´ des Stadtsportverbandes und der Stadt Würselen für Guido Roth und Jürgen Wezel. Bei Jürgen Wezel bedankte er sich für die hervorragend erstellte Internet-Seite der Teutonia.



# FC Teutonia 1919 Weiden e.V.

---

Vorrausschauend blickte er auf die im nächsten Jahr beginnenden Vorbereitungen für das 100-jährige Jubiläum des Vereins im Jahr 2019. Dann soll auch ein Festausschuss gebildet werden sowie Ort, Termin und Programm der Feierlichkeiten festgelegt werden. Hier warb er um Unterstützung bzw. Vorschläge aus der Mitgliedschaft.

Auch erwähnte Gerd Schicke das Thema „Asylanten“ und wies auf eine Kennenlernveranstaltung im Pfarrheim St. Lucia hin.

Der 2. Vorsitzende des sportlichen Bereichs und Trainer der 1. Mannschaft war zufrieden mit der Entwicklung der beiden Seniorenmannschaften. Nach holprigem Start in die diesjährige Saison habe die 1. Mannschaft sich positiv entwickelt und peile auch in diesem Jahr wieder Tabellenplatz 5 an. Die A-Jugendlichen, die im nächsten Jahr in den Seniorenbereich aufrücken, sollen in die Mannschaften integriert werden. Vielleicht gelänge es, im Jubiläumsjahr in die Bezirksliga aufzusteigen.

Die 2. Mannschaft, so Jürgen Wezel, liegt in diesem Jahr gut in der Tabelle und hat sich vom unteren Bereich schon etwas abgesetzt. Bei Kalle Gärtner, der jahrelang sein Co-Trainer war, bedankte er sich.

Da auf dem Vereinsjugendtag kein Jugendleiter gewählt werden konnte, erklärte Geschäftsführer Günter Schalge, dass die Jugendleitung somit auf den Hauptvorstand übergeht. Bestätigt wurde von der Versammlung die Wahl des Jugendkassierers Guido Roth und des Jugendgeschäftsführers Günther Schalge. Weiterhin wurde Rene Hemforth zum Jugendvertreter gewählt.

Für die Alt-Herren-Abteilung bemängelte Abteilungsleiter Helmut Schmoll die, mangels Bereitschaft, immer wieder abzusagenden Spiele. Er werde dieses Jahr noch einmal versuchen, Spiele für die Mannschaft zu organisieren.

Helmut Schmoll wurde zum Versammlungsleiter gewählt. Er bedankte sich beim Vorstand für die gute Arbeit in den letzten Jahren und leitete die Neuwahl.

Nach der Entlastung des Vorstandes wurde der alte Vorstand mit Peter Pütz, Jürgen Wezel, Gerd Schicke, Günter Schalge und Guido Roth einstimmig wieder gewählt.

Die weiteren Wahlen ergaben :

Platzwart Helmut Schmoll und Lukas Römgens,

Pressewart Gerd Schicke,

Sozialwart Andreas Barth,

Protokollführer Jürgen Wezel,

Kassenprüfer Anton Tillmann, Andreas Barth und Sascha Neugebauer,

Wirtschafts-Ausschuss-Vorsitzender Eduard Simons und

Beiratsvorsitzender Helmut Schmoll.